Finanzen

Finanzsituation

Der konsolidierte Gesamtumsatz der UZH stieg im Berichtsjahr auf 1.63 Mrd. CHF an. Die UZH schliesst mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Der positive Abschluss der Separaten Rechnung von 4.5 Mio. CHF vermag die leichten Defizite in den Universitären Mitteln und den Legaten auszugleichen. Die Drittmittelerträge erreichen im Jahr 2023 nicht mehr ganz den Höchststand des Vorjahres, verbleiben aber mit 344 Mio. CHF unverändert auf hohem Niveau. Die Beiträge des Kantons Zürich stiegen um knapp 53 auf 731 Mio. CHF an, davon wurden der UZH 23.0 Mio. CHF für den Ausgleich der Lohnteuerung 2023 vergütet. Die Beiträge der übrigen Kantone fielen um 9.5 Mio. CHF oder 6 Prozent niedriger aus als im Vorjahr; dies aufgrund der niedrigeren Beitragssätze in der neuen Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) sowie einer geringeren Anzahl ausserkantonaler Studierender. Auch im Jahr 2023 belasteten Sonderabschreibungen auf Gebäuden die Rechnung. Sie betrugen 11 Mio. CHF und damit rund 6 Mio. CHF weniger als im Vorjahr.

1 631 Mio.

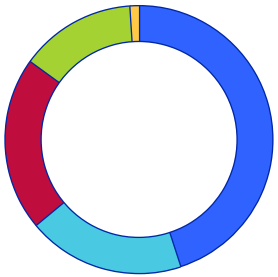
Gesamtumsatz (in CHF)
1 578 Mio. (2022)

344 Mio.

Drittfinanzierte Projektbeiträge (in CHF)
366 Mio. (2022)

Ertrag 2023

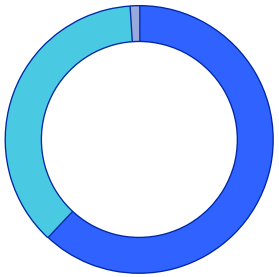
(in CHF)



- 731 Mio. Kanton Zürich
- 313 Mio. Übrige Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge
- 344 Mio. Drittfinanzierte Projektbeiträge
- 231 Mio. Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge
- 11 Mio. Finanzertrag

Aufwand 2023

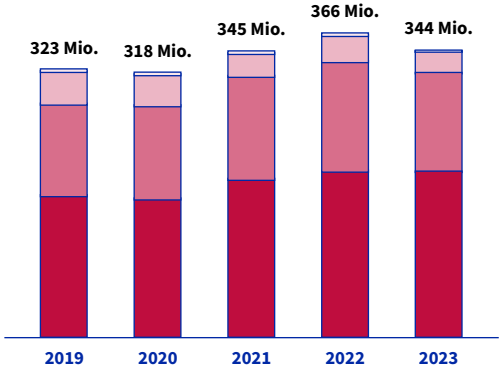
(in CHF)



- 1032 Mio. Personalaufwand
- 597 Mio. Übriger betrieblicher Aufwand
- 2 Mio. Finanzaufwand

Entwicklung der drittfinanzierten Projektbeiträge

(in CHF)



- Staatliche Einrichtungen der Schweiz
- Wirtschaft und Private
- EU und übrige internationale Forschungsprogramme *
- Übrige

* Beinhaltet vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanzierte Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung (inkl. Legate)

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 34	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Transferertrag					
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge					
Beiträge Kanton Zürich		678 828	731 478	52 651	7.8
Grundbeiträge Bund (HFKG)		147 256	149 429	2 173	1.5
Beiträge übrige Kantone (IUV)		161 355	151 900	–9 455	–5.9
Übrige Betriebsbeiträge		8 959	11 741	2 783	31.1
Projektbeiträge mit Transfercharakter [1]	1				
Drittmittel (inkl. Schweizerischer Nationalfonds und EU)		174 914	159 932	–14 982	–8.6
Overhead		24 144	28 997	4 853	20.1
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		829	825	–4	–0.5
Übriger Transferertrag		665	570	–95	–14.2
Entgelte und verschiedene Erträge					
Projektbeiträge ohne Transfercharakter [1]	1	166 953	155 514	–11 439	–6.9
Dienstleistungserträge		157 621	173 612	15 991	10.1
Studiengebühren		33 702	33 690	–12	–0.0
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		3 581	11 330	7 749	>100.0
Durchlaufende Beiträge	2	11 670	11 111	–559	–4.8
Betrieblicher Ertrag		**1 570 476**	**1 620 129**	**49 653**	**3.2**

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 34	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Personalaufwand	3	990 864	1 031 937	41 073	4.1
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	4	504 318	522 263	17 945	3.6
Abschreibungen	15	46 845	49 673	2 828	6.0
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		3 550	4 107	557	15.7
Transferaufwand	5	13 237	9 727	–3 509	–26.5
Durchlaufende Beiträge	2	11 670	11 111	–559	–4.8
Betrieblicher Aufwand		**1 570 483**	**1 628 817**	**58 334**	**3.7**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**–7**	**–8 689**	**–8 681**	**>100.0**
Finanzertrag	6	7 460	10 881	3 421	45.9
Finanzaufwand	7	3 929	2 177	–1 751	–44.6
Finanzergebnis		**3 531**	**8 704**	**5 173**	**>100.0**
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung		5 255	962	–4 293	–81.7
Jahresergebnis Legate	24	–1 731	–947	785	45.3
Jahresergebnis		**3 524**	**15**	**–3 509**	**–99.6**
Total Ertrag		**1 577 936**	**1 631 010**	**53 074**	**3.4**
Total Aufwand		**1 574 412**	**1 630 995**	**56 583**	**3.6**

1 Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

Bilanz (inkl. Legate)

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 34	31.12.2022 [1]	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Umlaufvermögen		**467 535**	**457 709**	**–9 826**	**–2.1**
Finanzvermögen					
Flüssige Mittel	8	33 194	36 288	3 094	9.3
Forderungen	9	390 218	374 780	–15 438	–4.0
Kurzfristige Finanzanlagen	10	4 680	6 997	2 317	49.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	38 054	38 075	21	0.1
Vorräte	12	1 389	1 569	180	13.0
Anlagevermögen		**231 211**	**238 717**	**7 506**	**3.2**
Finanzvermögen					
Finanzanlagen	10	24 680	17 787	–6 893	–27.9
Sachanlagen	13	5 414	5 814	400	7.4
Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	14	22 198	24 288	2 090	9.4
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen	15	164 842	175 269	10 427	6.3
Immaterielle Anlagen	15	11 231	12 216	985	8.8
Investitionsbeiträge	16	1 527	2 129	602	39.4
Beteiligungen	17	635	645	10	1.6
Darlehen	18	685	569	–115	–16.9
Total Aktiven		**698 745**	**696 426**	**–2 320**	**–0.3**

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 34	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Fremdkapital		**563 562**	**561 227**	**–2 335**	**–0.4**
Kurzfristiges Fremdkapital					
Laufende Verbindlichkeiten	19	67 816	65 983	–1 832	–2.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	20	74 952	81 680	6 728	9.0
Kurzfristige Rückstellungen	21	19 223	18 939	–284	–1.5
Langfristiges Fremdkapital					
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	22	5 706	4 919	–786	–13.8
Langfristige Rückstellungen	21	24 020	22 993	–1 027	–4.3
Fonds im Fremdkapital	23	371 846	366 712	–5 133	–1.4
Eigenkapital		**135 183**	**135 198**	**15**	**0.0**
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung		5 255	962	–4 293	–81.7
Legate im Eigenkapital	24	36 792	35 846	–947	–2.6
Übriges Eigenkapital		93 136	98 391	5 255	5.6
Total Passiven		**698 745**	**696 426**	**–2 320**	**–0.3**

1 Zu Vergleichszwecken wurden Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Veränderung des Eigenkapitals

in 1 000 CHF	Legate im Eigenkapital	Einbehaltene Gewinne gemäss Art. 50 Abs. 3 FCV [1]				Jahresergebnis	Total Eigenkapital
		Freie Reserve	Zweckbestimmte Reserve [2]	Reserve Separate Rechnung [3]	**Total einbehaltene Gewinne**		
Per 31.12.2021	**38 524**	**50 164**	**1 026**	**46 514**	**97 705**	**–4 569**	**131 660**
Ergebnisverwendung	–	–9 085	461	4 055	–4 569	4 569	**–**
Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen	**–**	**–9 085**	**461**	**4 055**	**–4 569**	**4 569**	**–**
Jahresergebnis 2022	–1 731	–	–	–	–	5 255	**3 524**
Total Veränderungen im Eigenkapital	**–1 731**	**–9 085**	**461**	**4 055**	**–4 569**	**9 824**	**3 524**
Per 31.12.2022	**36 792**	**41 080**	**1 487**	**50 569**	**93 136**	**5 255**	**135 183**
Ergebnisverwendung	–	–464	275	5 445	5 255	–5 255	**–**
Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen	**–**	**–464**	**275**	**5 445**	**5 255**	**–5 255**	**–**
Jahresergebnis 2023	–947	–	–	–	–	962	**15**
Total Veränderungen im Eigenkapital	**–947**	**–464**	**275**	**5 445**	**5 255**	**–4 293**	**15**
Per 31.12.2023	**35 846**	**40 615**	**1 762**	**56 014**	**98 391**	**962**	**135 198**
Beantragte Gewinnverwendung:							
Entnahme aus Reserve	–	–3 291	–239	–	–3 531	3 531	**–**
Einlage in Reserve	–	–	–	4 493	4 493	–4 493	**–**
Per 31.12.2023 (nach Gewinnverwendung)	**35 846**	**37 324**	**1 522**	**60 507**	**99 353**	**–**	**135 198**

1 Der Kantonsrat entscheidet über das Total der einbehaltenen Gewinne. Die Aufteilung des einbehaltenen Gewinns auf die verschiedenen Reserveanteile wird vom Antragsorgan beschlossen und dient lediglich der Information.

2 Umfasst die im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunkts «Evolving Language» bestehende Verpflichtung gegenüber Dritten.

3 Die Position umfasst Gewinne aus im Rahmen der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten, abgeschlossenen Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten, die kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauftrag erbracht wurden. Ebenfalls enthalten sind von der UZH festgelegte Anteile der Forschungsgruppen an Lizenzerträgen aus Erfindungen sowie seit 2016 die Senioren-Universität und ein Teil der Overheadzahlungen des Schweizerischen Nationalfonds und seit 2017 ein Teil der Overheadzahlungen der EU, welche in Form von Ausgleichskrediten in die Separate Rechnung überführt werden.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Die Jahresrechnung der Universität Zürich (UZH) berücksichtigt das auf den 1.1.2010 in Kraft getretene Finanzreglement der UZH und basiert auf dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) vom 9.1.2006 und seinen Ausführungserlassen. Dabei basieren die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung – mit wenigen Ausnahmen – auf International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Verfolgt wird der Grundsatz der tatsachengetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit einem periodengerechten Ausweis aller Aufwendungen und Erträge.

Die Jahresrechnung der UZH wurde von der Universitätsleitung am 13.2.2024 und vom Universitätsrat am 26.2.2024 verabschiedet und bedarf der Genehmigung des Regierungs- und Kantonsrates.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines
Die Jahresrechnung basiert auf historischen Anschaffungswerten.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Die konsolidierte Rechnung der UZH umfasst gemäss Finanzreglement § 11 die Universitätsrechnung und die Separate Rechnung. Einnahmen wie der Staatsbeitrag des Kantons Zürich, Grundbeiträge des Bundes und Beiträge der übrigen Kantone, Studien-, Prüfungs-, Benutzungs- sowie Verwaltungsgebühren und Einnahmen aus Beteiligungen, Lizenzen und Verkäufen werden in der Universitätsrechnung geführt. Einnahmen aus Dienstleistungen und Weiterbildung sowie Forschungs- und Lehrbeiträgen, Zuwendungen und Erbschaften werden in der Separaten Rechnung geführt. Zudem sind Legate Bestandteil der konsolidierten Rechnung. Die Segmentberichterstattung auf den Seiten 50 bis 52 zeigt die Aufteilung der Erfolgsrechnung in Universitätsrechnung, Separate Rechnung sowie Legate. Die UZH Foundation (vgl. auch Erläuterung 29) wird in Übereinstimmung mit § 54 CRG und § 28 bzw. § 30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

Transferertrag, Entgelte und verschiedene Erträge
Der Ertrag wird im Allgemeinen zum Zeitpunkt der Lieferung, der Leistungserbringung bzw. bei Transfererträgen bei Vorliegen des Rechtsanspruchs verbucht.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten aufgeführt und bestehen aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben. Im Übrigen ist die UZH dem Tresorerieverbund des Kantons Zürich angeschlossen.

Forderungen
Kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Unter Berücksichtigung historischer Ausfallwahrscheinlichkeiten sowie aktueller Informationen und Erwartungen am Bilanzstichtag werden zweifelhafte Forderungen wertberichtigt.

Finanzanlagen im Finanzvermögen
Finanzanlagen beinhalten Darlehen gegenüber Dritten, Festgelder, Beteiligungen und verzinsliche Anlagen. Die Bilanzierung von Darlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, das heisst zum tieferen Verkehrswert. Die Bewertung der Festgelder erfolgt zum Nennwert. Die übrigen Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bewertet.

Vorräte
Warenvorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellkosten und dem realisierbaren Nettoverkaufswert bilanziert. Die Anschaffungs- und Herstellkosten werden nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen
Die Aktivierungsgrenze für Einzelanlagen beträgt TCHF 10, für Sammelbestellungen TCHF 50 und gilt für Neuerwerbungen wie auch für nachträgliche wertvermehrende Investitionen. Bestandteile werden separat aktiviert, wenn sie unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Immaterielle Anlagen (insbesondere Software und EDV-Dienstleistungen) werden aktiviert, falls sie identifizierbar sind, die Verfügungsmacht bei der UZH liegt, ein künftiger Nutzen besteht und die Anschaffungs- und Herstellungskosten nachweisbar sind. Die Werthaltigkeit wird immer dann überprüft, wenn aufgrund veränderter Umstände oder Ereignisse eine Überbewertung der Buchwerte möglich scheint. Die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgen linear über den Zeitraum der geschätzten Nutzungsdauer, welche für Maschinen zehn Jahre, medizinische Geräte acht Jahre, wissenschaftliche und Laborgeräte sowie Fahrzeuge sechs Jahre, Mobilien und EDV-Hardware fünf Jahre sowie für Software und EDV-Dienstleistungen ebenfalls fünf Jahre beträgt.

Investitionsbeiträge
Die von der UZH gewährten Investitionsbeiträge werden aktiviert und über die Nutzungsdauer des mit den Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsgutes abgeschrieben.

Empfangene Investitionsbeiträge vom Bund, Dritten und kantonalen Einheiten zur Finanzierung von Mobilien und immateriellen Anlagen werden unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und entsprechen dem gewährten Geldbetrag. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsgutes über die Erfolgsrechnung linear aufgelöst.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
Beteiligungen werden aktiviert, wenn ihr Wert mittels anerkannter Bewertungsmethoden verlässlich ermittelt werden kann und sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Der höchstens bilanzierbare Wert entspricht dem Anschaffungswert oder dem tieferen tatsächlichen Wert. Die Beteiligungen werden jährlich bezüglich ihrer Werthaltigkeit überprüft.

Aktivdarlehen im Verwaltungsvermögen
Darlehen im Verwaltungsvermögen werden aktiviert, wenn ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann und ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Sie werden zum Nominalwert, abzüglich Tilgung und allfälligen Wertberichtigungen, bewertet.

Laufende Verbindlichkeiten
Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist. Sie sind in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zu begleichen und werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen
Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital
Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital sind finanzielle Mittel von Dritten, deren Verwendung durch Donatoren vorgegeben ist. Darunter fallen projektbezogene Forschungsbeiträge sowie Schenkungen mit eng vorbestimmtem Verwendungszweck. Die zweckbestimmten Aufwendungen und Erträge werden je Vorhaben in der Erfolgsrechnung erfasst. Das Ergebnis je Vorhaben wird durch erfolgswirksame Einlagen in die zweckgebundenen Fremdmittel oder erfolgswirksame Entnahmen ausgeglichen, womit sich die Ergebnisse dieser Vorhaben nicht auf das Gesamtergebnis auswirken. Übersteigt der zweckgebundene Aufwand die einbezahlten Fremdmittel, wird dieser Posten unter den Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital auf der Aktivseite ausgewiesen.

Legate
Legate sind Vermächtnisse von meist privaten Dritten zugunsten der UZH in Form von Vermögenswerten. Die Verwendung der Mittel wird von Donatoren unterschiedlich stark vorgegeben oder eingeschränkt. Je nach Zweckbindung der Zuwendung erfolgt ein Ausweis unter dem Fremd- oder dem Eigenkapital. Bei engen und präzisen Zweckbestimmungen erfolgt ein Ausweis unter den Fonds im Fremdkapital. Im Eigenkapital werden Legate ausgewiesen, deren Verwendungszweck offen ist und bei denen die UZH einen grossen Entscheidungsspielraum hat, wie die Gelder einzusetzen sind.

Übriges Eigenkapital
Die Bilanzposition umfasst Gewinnanteile gemäss § 50 der Finanzcontrollingverordnung (FCV), wonach selbstständige Anstalten dem Kantonsrat beantragen können, das Jahresergebnis einem Reservekonto für einbehaltene Gewinne zuzuweisen.

Abweichungen und Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Die Jahresrechnung der UZH entspricht mit folgenden Ausnahmen dem CRG:

- Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management von der Finanzverwaltung vorgenommen wird und der wesentliche Teil der Ein- und Auszahlungen über den Kanton Zürich erfolgt. Die Veränderungen dieser Mittelbestände widerspiegeln sich in einem aktiven kurzfristigen Kontokorrent. Eine Geldflussrechnung nur mit dem Fonds flüssige Mittel wäre deshalb nicht aussagekräftig.
- Die Bilanzierung der Vorsorgekapitalien für Verpflichtungen aus der Ruhegehaltsordnung der Professorinnen und Professoren der UZH erfolgt in der Rechnung des Kantons Zürich.

In der Berichtsperiode wurden keine neuen Standards angewendet.

Hinweis zu ausgewiesenen Daten und Tabellen:

- Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Totale können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.
- Übersteigen positive oder negative prozentuale Abweichungen 100.0% wird anstatt des Wertes jeweils «>100.0» angegeben.

Annahmen und Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert Einschätzungen und das Treffen von Annahmen. Diese können die Jahresrechnung der UZH insbesondere in den nachstehend beschriebenen Bereichen beeinflussen, wenn die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen und Annahmen abweichen.

Wertminderungen von Anlagegütern
Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Werte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Dabei ist der Wert des zukünftigen Nutzens und zukünftiger Geldflüsse bei einer allfälligen Veräusserung zu beurteilen. Die früheren Beurteilungen können sich als falsch erweisen und zu einer Wertminderung gemäss § 57 Abs. 3 CRG führen, wenn beispielsweise die Nutzungsdauer von Anlagen verkürzt wurde, Anlagen anders als prognostiziert technisch veralten oder frühere Ertragsprognosen korrigiert werden müssen.

Rückstellungen
Im Rahmen der ordentlichen Tätigkeit ist die UZH verschiedenen Risiken ausgesetzt, welche zu zukünftigen Geldabflüssen führen könnten. Die sicheren oder wahrscheinlichen Geldabflüsse sind zur Bildung von Rückstellungen zu schätzen (§ 55 Abs. 2 CRG).

Finanzielles Risikomanagement

Das Finanzielle Risikomanagement umfasst Markt- (insbesondere Preisrisiken), Ausfall- und Liquiditätsrisiken. Es liegt eine enge Verzahnung mit dem Kanton Zürich vor. Ausser bei den Legaten werden die liquiden Mittel der UZH von der Finanzverwaltung bewirtschaftet und verwaltet, welche auch für die Überwachung der Zinsänderungs-, sowie der Liquiditätsrisiken beim Kanton Zürich verantwortlich ist. Bei den Legaten erfolgte mit Regierungsratsbeschluss (RRB) Nr. 22/2021 eine Überführung der Vermögen auf den 1.3.2021 zur direkten Bewirtschaftung durch die UZH. Die Finanzanlagen in der Bilanz der UZH unterliegen Wertschwankungen (sonstiges Preisrisiko), welche von der Marktpreisvolatilität der jeweiligen Finanzanlagen abhängig sind. Durch die Strategie, die verzinslichen Anlagen nicht vor dem jeweiligen Ablaufdatum zu verkaufen, wird das sonstige Preisrisiko auf temporäre Schwankungen reduziert. Die finanziellen Vermögenswerte der UZH unterliegen Ausfallrisiken, die laufend überwacht und wenn nötig wertberichtigt werden.

Internes Kontrollsystem

Die UZH hat aufgrund der Vorgaben des Kantons seit 2013 ein Internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet, das die wesentlichen finanzrelevanten Risiken abdeckt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)

in 1 000 CHF	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)	**366 010**	**344 442**	**–21 568**	**–5.9**
Staatliche Einrichtungen:				
Schweizerischer Nationalfonds (inkl. Overhead)	149 940	145 555	–4 385	–2.9
Innosuisse	12 204	7 399	–4 805	–39.4
Projektgebundene Beiträge gemäss HFKG	1 881	3 843	1 962	>100.0
Bund (ohne Schweizerischer Nationalfonds), Kantone und Gemeinden	34 301	37 598	3 297	9.6
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	2 351	4 697	2 346	99.8
EU-Forschungsprogramme	27 686	19 386	–8 300	–30.0
Übrige internationale Forschungsprogramme	5 498	6 695	1 197	21.8
Wirtschaft und Private:				
Wirtschaft	27 733	26 797	–936	–3.4
Private, Vereine, Stiftungen und Legate	104 032	92 391	–11 640	–11.2
Übrige Drittmittel	386	81	–304	–78.9

Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

Die Position «EU-Forschungsprogramme» beinhaltet im Rahmen der Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete vom SBFI ausbezahlte Gelder (2022: TCHF 7545, 2023: TCHF 9758).

2 Durchlaufende Beiträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Gelder, die vom Schweizerischen Nationalfonds vereinnahmt und an Forschungspartner weitergeleitet wurden. Zusätzlich werden die von der Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS) vereinnahmten und an die Studierenden bzw. Forschenden ausbezahlten Stipendien als durchlaufend dargestellt (2022: TCHF 1393, 2023: TCHF 1207). Ebenfalls als durchlaufende Beiträge gezeigt werden die im Rahmen der Swiss-European Mobility Programme (SEMP) unterstützten Austausch-Studierenden und -Lernenden (2022: TCHF 1884, 2023: TCHF 1598).

3 Personalaufwand

	2022	2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Personalaufwand	**990 864**	**1 031 937**	**41 073**	**4.1**
Gehälter Professuren	152 155	158 176	6 021	4.0
Gehälter wissenschaftliches Personal	381 587	397 874	16 287	4.3
Gehälter administratives und technisches Personal	284 467	298 014	13 548	4.8
Arbeitgeberbeiträge	155 419	158 882	3 463	2.2
Übriger Personalaufwand	17 236	18 990	1 754	10.2

4 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

	2022	2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	**504 318**	**522 263**	**17 945**	**3.6**
Material- und Warenaufwand	84 028	85 446	1 418	1.7
Nicht aktivierbare Anlagen	13 604	12 881	–724	–5.3
Ver- und Entsorgung	17 116	24 845	7 729	45.2
Dienstleistungen und Honorare	119 409	119 665	256	0.2
Baulicher Unterhalt	16 697	18 538	1 842	11.0
Unterhalt von Anlagen	24 247	23 526	–721	–3.0
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	122 496	120 646	–1 850	–1.5
Betriebs- und Verwaltungskosten	87 046	93 501	6 455	7.4
Spesenentschädigungen	17 819	20 892	3 073	17.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	646	723	77	11.9
Übriger Betriebsaufwand	1 210	1 601	391	32.3

5 Transferaufwand

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Stipendien sowie Beiträge an die ETH Zürich für gemeinsame Projekte (zum Beispiel: Collegium Helveticum).

6 Finanzertrag

	2022	2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Finanzertrag	**7 460**	**10 881**	**3 421**	**45.9**
Zinsertrag Finanzvermögen	320	332	13	3.9
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	168	74	–94	–56.1
Übriger Finanzertrag Finanzvermögen	614	2 854	2 240	>100.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	6 147	7 141	994	16.2
Übriger Finanzertrag Verwaltungsvermögen	211	479	268	>100.0

In der Position «Übriger Finanzertrag Finanzvermögen» sind neben dem Liegenschaftenertrag (2022: TCHF 255, 2023: TCHF 1332) die bei den Legaten erzielten Beteiligungserträge (2022: TCHF 338, 2023: TCHF 395) und vorgenommenen Marktwertanpassungen von Wertschriften und Liegenschaften (2022: TCHF 21, 2023: TCHF 1127) enthalten.

7 Finanzaufwand

	2022	2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Finanzaufwand	**3 929**	**2 177**	**–1 751**	**–44.6**
Realisierte Kursverluste	634	519	–115	–18.2
Übriger Finanzaufwand	2 198	570	–1 628	–74.1
Zinsen für Verwaltungsvermögen (vom Kanton verrechnet)	1 097	1 088	–8	–0.8

Die Position «Übriger Finanzaufwand» beinhaltet 2022 und 2023 im Wesentlichen Marktwertanpassungen der von Legaten zu Anlagezwecken gehaltenen Finanzanlagen.

8 Flüssige Mittel

Die Position umfasst vornehmlich Bankbestände (Kontokorrente bei der Zürcher Kantonalbank). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr stammt aus den Legaten (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24).

9 Forderungen

in 1 000 CHF	31.12.2022 [1]	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Forderungen	**390 218**	**374 780**	**–15 438**	**–4.0**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	40 309	45 449	5 140	12.8
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	–567	–860	–293	–51.6
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	350 169	329 900	–20 269	–5.8
Vorschüsse für Verwaltungsausgaben	243	248	5	2.0
Übrige Forderungen	64	44	–21	–32.5

1 Zu Vergleichszwecken wurden Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter per Bilanzstichtag sieht folgendermassen aus:

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter (netto)	**39 741**	**44 588**	**4 847**	**12.2**
Nicht überfällig	36 171	41 520	5 349	14.8
1–30 Tage überfällig	2 282	2 626	344	15.1
31–60 Tage überfällig	827	742	–86	–10.3
61–90 Tage überfällig	36	49	12	34.2
Über 90 Tage überfällig	992	511	–480	–48.4
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	–567	–860	–293	–51.6

Die Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

in 1 000 CHF	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
1. Januar	**–540**	**–567**	**–28**	**–5.1**
Bildung	–146	–348	–202	>100.0
Verbrauch und Auflösung	118	55	–64	–53.8
31. Dezember	**–567**	**–860**	**–293**	**–51.6**

10 Finanzanlagen

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Kurzfristige Finanzanlagen	**4 680**	**6 997**	**2 317**	**49.5**
Darlehen	157	74	–83	–52.8
Verzinsliche Anlagen	4 524	6 923	2 400	53.0
Langfristige Finanzanlagen	**24 680**	**17 787**	**–6 893**	**–27.9**
Beteiligungen	8 057	7 774	–284	–3.5
Verzinsliche Anlagen	14 353	7 733	–6 619	–46.1
Übrige langfristige Finanzanlagen	2 270	2 280	10	0.4

Bei den Darlehen handelt es sich um Härtefallkredite an immatrikulierte Studierende der UZH, die sich in einer Notlage befinden. Die Rückzahlung der Härtefallkredite muss innerhalb von sechs Monaten erfolgen. Die übrigen kurzfristigen und langfristigen verzinslichen Anlagen und Finanzanlagen werden zu Anlagezwecken bei den Legaten gehalten.

11 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**38 054**	**38 075**	**21**	**0.1**
Personalaufwand	579	559	–20	–3.5
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	23 040	21 929	–1 111	–4.8
Finanzertrag	1 223	1 302	80	6.5
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	10 979	11 458	479	4.4
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2 232	2 827	594	26.6

12 Vorräte

Die Position umfasst Roh- und Hilfsmaterial (31.12.2022: TCHF 946, 31.12.2023: TCHF 1006) sowie Handelswaren (31.12.2022: TCHF 443, 31.12.2023: TCHF 563). Bei den Handelswaren handelt es sich um Materialien des Zentrums für Reisemedizin; Roh- und Hilfsmaterial beinhaltet Materialien des Zentrums für Zahnmedizin und des Tierspitals.

13 Sachanlagen (Finanzvermögen)

Es handelt sich um vom Bertha Meierhofer Fonds, vom Emma Louise Kessler Fonds und vom Legat Sylvia Isobel Willener gehaltene Liegenschaften.

14 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital

Die Position umfasst Forderungen gegenüber zweckgebundenen Fremdmitteln im Fremdkapital mit Transfercharakter (31.12.2022: TCHF 14 993, 31.12.2023: TCHF 17 225) sowie ohne Transfercharakter (31.12.2022: 7204, 31.12.2023: 7063). Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

15 Entwicklung Sachanlagen und immaterielle Anlagen

2022 in 1 000 CHF	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
Anschaffungskosten						
Stand per 31.12.2021	**462 333**	**69 658**	**104 688**	**16 505**	**653 183**	**30 393**
Zugänge	22 700	8 391	7 579	6 218	**44 889**	**3 382**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–30 728	–2 278	–1 152	–	**–34 158**	**–557**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–442	–	–	–	**–442**	**–**
Umgliederungen	10 226	489	1 168	–11 967	**–84**	**84**
Stand per 31.12.2022	**464 088**	**76 260**	**112 283**	**10 756**	**663 387**	**33 303**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 31.12.2021	**376 144**	**46 765**	**66 149**	**–**	**489 058**	**19 617**
Abschreibungen [1]	25 980	8 099	9 755	–	**43 833**	**3 012**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–30 728	–2 278	–1 152	–	**–34 158**	**–557**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–188	–	–	–	**–188**	**–**
Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	**–**	**–**
Umgliederungen	4	–	–4	–	**–**	**–**
Stand per 31.12.2022	**371 211**	**52 586**	**74 748**	**–**	**498 545**	**22 071**
Buchwert per 31.12.2022	**92 877**	**23 675**	**37 534**	**10 756**	**164 842**	**11 231**

2023 in 1 000 CHF	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
Anschaffungskosten						
Stand per 31.12.2022	**464 088**	**76 260**	**112 283**	**10 756**	**663 387**	**33 303**
Zugänge	24 517	8 957	7 207	16 133	**56 814**	**4 303**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–22 235	–1 615	–607	–	**–24 457**	**–938**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–	–	–44	–	**–44**	**–**
Umgliederungen	2 938	333	279	–3 551	**–**	**–**
Stand per 31.12.2023	**469 308**	**83 936**	**119 118**	**23 339**	**695 701**	**36 668**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 31.12.2022	**371 211**	**52 586**	**74 748**	**–**	**498 545**	**22 071**
Abschreibungen [1]	27 503	8 172	10 679	–	**46 355**	**3 318**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–22 235	–1 615	–607	–	**–24 457**	**–938**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–	–	–12	–	**–12**	**–**
Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	**–**	**–**
Umgliederungen	–	–	–	–	**–**	**–**
Stand per 31.12.2023	**376 480**	**59 143**	**84 809**	**–**	**520 432**	**24 451**
Buchwert per 31.12.2023	**92 829**	**24 793**	**34 309**	**23 339**	**175 269**	**12 216**

1 Abschreibungen im Zusammenhang mit Abgängen von Anlagen mit Restbuchwerten beziffern sich im 2022 auf TCHF 362, im 2023 auf TCHF 294.
2 Die Übertragungen ins Finanzvermögen beinhalten im Jahr 2022 veräusserte Sachanlagen mit einem Buchwert von TCHF 254, im Jahr 2023 von TCHF 32.

Die immateriellen Anlagen beinhalten Anlagen in Realisierung: per 31.12.2022 TCHF 1320, per 31.12.2023 TCHF 2472.

Zur Finanzierung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erhaltene Investitionsbeiträge von Bund, Dritten und kantonalen Einheiten beziffern sich per 31.12.2022 auf TCHF 5706, per 31.12.2023 auf TCHF 4919 und sind unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 22).

16 Ausgerichtete Investitionsbeiträge

Bei den ausgerichteten Investitionsbeiträgen handelt es sich einerseits um Anlagen, die im Rahmen der Forschung und Lehre vom Universitätsspital Zürich angeschafft und von der UZH mitfinanziert werden (Anschaffungskosten 31.12.2022: TCHF 2157 und 31.12.2023: TCHF 1679, kumulierte Abschreibungen 31.12.2022: TCHF 1904, 31.12.2023: TCHF 1522) sowie andererseits um die Mitfinanzierung einer Anlage beim Paul Scherrer Institut. Wurde diese Anlage per 31.12.2022 mit TCHF 1273 als Anlage im Bau geführt, konnte diese im Berichtsjahr finalisiert werden (Anschaffungskosten 31.12.2023: TCHF 2000, kumulierte Abschreibungen 31.12.2023: TCHF 28).

17 Beteiligungen

In den Beteiligungen sind Anteile an öffentlichen Unternehmungen (31.12.2022 und 31.12.2023: TCHF 40), Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (31.12.2022 und 31.12.2023: TCHF 117), Anteile an privaten Unternehmungen (31.12.2022: TCHF 450, 31.12.2023: TCHF 460) und Anteile im Ausland (31.12.2022 und 31.12.2023: TCHF 28) enthalten.

Bei den Anteilen an öffentlichen Unternehmungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Swiss Library Service Platform (SLSP), Zürich; Buchwert TCHF 40; Anteil der UZH 31.12.2022 und 31.12.2023 je 7.7 Prozent. Die Gesellschaft bezweckt den Aufbau und Betrieb einer Serviceplattform (insbesondere eines elektronischen Bibliothekssystems), die Dienstleistungen für Hochschulen bzw. Bibliotheken der Hochschulen sowie wissenschaftliche Bibliotheken in öffentlicher Hand erbringt.

Die Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck beinhalten folgende Beteiligungen:

- Unitectra AG, Zürich; Buchwert TCHF 100; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2022 und 31.12.2023)
  Der Zweck der Unitectra besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Forschung und Wirtschaft zu fördern. Angehörige der Universitäten Basel, Bern und Zürich sowie deren assoziierte Spitäler werden bei der Abwicklung von Forschungskooperationen und der wirtschaftlichen Umsetzung von Forschungsergebnissen unterstützt.

- Business Tools AG, Zürich; Buchwert TCHF 17; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2022 und 31.12.2023)
  Es handelt sich um eine Non-Profit-Organisation, deren Kurse – insbesondere im Bereich Unternehmertum – das Angebot der UZH in geeigneter Weise ergänzen. Ebenfalls zu gleichen Teilen beteiligt sind die ETH Zürich und die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Bei den Anteilen an privaten Unternehmungen und Anteilen im Ausland handelt es sich um diverse Beteiligungen an Spin-off-Firmen, welche der UZH in der Regel bei der Gründung als Lizenzabgeltung zugesprochen werden.

In den Anteilen an privaten Unternehmungen ist unter anderem die Beteiligung am kotierten Biotechnologieunternehmen Molecular Partners AG, Schlieren (Buchwert TCHF 40, Anteil der UZH 31.12.2022: 1.12 Prozent, 31.12.2023: 1.11 Prozent) enthalten. Der Kurswert pro Aktie beträgt per 31.12.2022: CHF 6.16, per 31.12.2023: CHF 3.44. Damit beziffert sich der Verkehrswert der 399 200 von der UZH gehaltenen Namenaktien per 31.12.2022 auf TCHF 2459, per 31.12.2023 auf TCHF 1373. In der Bilanz der UZH sind die Aktien in Übereinstimmung mit dem CRG zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Verteilung der Einnahmen aus der Verwertung erfolgt gemäss Ausführungsreglement zum Finanzrecht der UZH (ARF-UZH) vom 21.1.2021.

Mit einem Buchwert von TCHF 6 ebenfalls in den Anteilen an privaten Unternehmungen enthalten sind die von der UZH gehaltenen 5759 Namenaktien an der kotierten Kuros Biosciences AG, Schlieren; Anteil der UZH 31.12.2022 und 31.12.2023 je 0.02 Prozent. Der Kurswert pro Aktie beziffert sich per 31.12.2022 auf CHF 1.47, per 31.12.2023 auf CHF 3.49. Damit beziffert sich der Verkehrswert der von der UZH gehaltenen Titel per 31.12.2022 auf TCHF 8, per 31.12.2023 auf TCHF 20. Bilanziert sind die Titel gemäss den CRG-Bestimmungen zum Anschaffungs- bzw. Nominalwert.

18 Darlehen

Es handelt sich um ein an die SLSP gewährtes Darlehen (vgl. auch Ziffer 17), dessen Rückzahlung bis spätestens zum 31.12.2028 erfolgt. Gemäss Zahlungsplan erfolgten sowohl 2022 als auch 2023 Rückzahlungen von Teilbeträgen in Höhe von jeweils TCHF 115.

19 Laufende Verbindlichkeiten

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Laufende Verbindlichkeiten	**67 816**	**65 983**	**–1 832**	**–2.7**
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	60 148	57 513	–2 635	–4.4
Kontokorrente mit Dritten	1 323	846	–476	–36.0
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	1 794	2 015	220	12.3
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	1 509	2 699	1 190	78.9
Depotgelder und Kautionen	241	229	–12	–5.1
Übrige laufende Verbindlichkeiten	2 801	2 682	–119	–4.3

20 Passive Rechnungsabgrenzungen

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Passive Rechnungsabgrenzungen	**74 952**	**81 680**	**6 728**	**9.0**
Personalaufwand	3 885	3 664	–221	–5.7
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	9 620	9 675	55	0.6
Finanzaufwand/Finanzertrag	950	918	–31	–3.3
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	25 350	25 918	568	2.2
Investitionsrechnung	6 229	10 414	4 185	67.2
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	28 919	31 091	2 172	7.5

Die Position «Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung» beinhaltet Abgrenzungen aus kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauftrag in der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten.

21 Rückstellungen

2022 in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrechtliche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorgeverpflichtungen	Total
Stand per 31.12.2021	**10 510**	**1 825**	**73**	**21**	**28 661**	**41 089**
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	2 022	776	–	–	7 369	**10 167**
Verwendungen	–	–1 374	–15	–	–6 001	**–7 389**
Auflösungen	–	–227	–58	–1	–338	**–624**
Stand per 31.12.2022	**12 532**	**1 000**	**–**	**20**	**29 691**	**43 243**
davon kurzfristiger Anteil	12 532	979	–	20	5 693	**19 223**
davon langfristiger Anteil	–	22	–	–	23 998	**24 020**

2023 in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrechtliche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorgeverpflichtungen	Total
Stand per 31.12.2022	**12 532**	**1 000**	**–**	**20**	**29 691**	**43 243**
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	414	614	–	182	3 981	**5 191**
Verwendungen	–	–946	–	–	–5 481	**–6 426**
Auflösungen	–	–45	–	–1	–29	**–75**
Stand per 31.12.2023	**12 946**	**624**	**–**	**201**	**28 162**	**41 932**
davon kurzfristiger Anteil	12 946	614	–	201	5 179	**18 939**
davon langfristiger Anteil	–	10	–	–	22 983	**22 993**

22 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen passivierte Investitionsbeiträge vom Bund (31.12.2022: TCHF 5176, 31.12.2023: TCHF 4537), Dritten (31.12.2022: TCHF 117, 31.12.2023: TCHF 119) und dem Universitätsspital Zürich (31.12.2022: TCHF 413, 31.12.2023: TCHF 263).

23 Fonds im Fremdkapital

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Fonds im Fremdkapital	**371 846**	**366 712**	**–5 133**	**–1.4**
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten im Fremdkapital (vgl. auch Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24)	26 058	26 413	355	1.4
Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital:				
mit Transfercharakter	125 697	116 880	–8 816	–7.0
ohne Transfercharakter	220 091	223 419	3 328	1.5

Bei der Position «Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital» handelt es sich um noch nicht beanspruchte Zuwendungen, Erbschaften, Forschungs- und Lehrbeiträge im Rahmen der universitären Aufgaben, welche im Bereich der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführt werden. Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

24 Legate

Die Universitäre Rechnung umfasst folgende Legate:

- Alfred Werner Legat
- Bertha Meierhofer Fonds
- Betty Sassella-Keller Legat
- Bieber-Feddersen-Rohrer-Fonds
- Dr. Edwin Frey Fonds
- Dr. h. c. Oscar Reinhart Fonds
- Dr. Hermann Stoll Fonds
- Dr. med. Eugen Schurter Fonds
- Dr. Otto Schnabel Fonds
- Edith P. Fischer-Walking Legat
- Emma Louise Kessler Fonds
- Erbschaft Max Kuhn
- Ernst Strehler Fonds [1]
- Fonds des Pharmakologischen Instituts der Universität Zürich
- Fonds für ein Dozentengästehaus der Universität Zürich
- Fonds für ein Studentenheim an der Universität Zürich
- Fonds für medizinische Forschung
- Fonds zur Förderung der Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Chemie und Pharmazie an der Universität Zürich [1]
- Gerda Zeltner Legat
- Hans Süssle Fonds
- Heini Suter Fonds [1]
- Hochschulstiftung
- Ida de Pottère-Leupold und Dr. iur. Erik de Pottère Fonds
- Issekutz Fonds
- Karl Hescheler Stiftung
- Legat Sylvia Isobel Willener
- Legat wissenschaftliche Auszeichnungen der MNF
- Marguerita Edith Bitterlin Legat
- Maria Lang-Heussi Legat
- Marie Louise Splinter Legat
- Nelly Stolz Legat
- Orelli Stiftung für die Universität Zürich
- Robert J. F. Schwarzenbach Fonds
- Rousseau-Preis der Universität Zürich
- Stehr Boldt Fonds

1 Übertragung in die Separate Rechnung der UZH gemäss Universitätsleitungsbeschluss (ULB) Nr. 2022-100

Die summarische Erfolgsrechnung und Bilanz dieser Legate präsentiert sich per Bilanzstichtag mit Vorjahresvergleich wie folgt:

	2022	2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Total Ertrag	**4 469**	**2 429**	**–2 041**	**–45.7**
Übrige Erträge	–	42	42	–
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals [1]	3 581	282	–3 300	–92.1
Finanzertrag	888	2 105	1 217	>100.0
Total Aufwand	**6 201**	**3 375**	**–2 826**	**–45.6**
Aufwand für Legatszwecke und Verwaltung [1]	3 431	2 089	–1 342	–39.1
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	19	637	618	>100.0
Finanzaufwand	2 751	650	–2 101	–76.4
Jahresergebnis	**–1 731**	**–947**	**785**	**45.3**
davon Finanzerfolg	–1 863	1 455	3 318	>100.0

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen	
in 1 000 CHF			absolut	in %
Total Aktiven	**62 851**	**62 259**	**–592**	**–0.9**
Flüssige Mittel	27 900	31 451	3 551	12.7
Forderungen, Kontokorrente	239	231	–8	–3.5
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)	29 204	24 711	–4 493	–15.4
Sachanlagen	5 414	5 814	400	7.4
Übrige Aktiven	95	53	–42	–44.1
Total Passiven	**62 851**	**62 259**	**–592**	**–0.9**
Fonds im Fremdkapital	26 058	26 413	355	1.4
Legate im Eigenkapital	36 792	35 846	–947	–2.6

1 Im 2022 wurden verschiedene Legate in die Separate Rechnung überführt. Aus dieser Überführung resultierte ein im Aufwand für Legatszwecke und Verwaltung abgebildeter Aufwand von TCHF 776. Da es sich im Wesentlichen um im Fremdkapital geführte Legate handelte, ergab sich daraus im 2022 ein Effekt auf die Entnahmen aus Fonds im Umfang von TCHF 786.

Die Erfolgsrechnung aller Legate wird auch aus der Segmentberichterstattung auf den Seiten 50 bis 52 ersichtlich. Bilanzen und Erfolgsrechnungen je Legat sind im kantonalen Geschäftsbericht 2023, Teil III Finanzbericht, aufgeführt.

25 Operatives Leasing

Im Sachaufwand und übrigen Betriebsaufwand ist operativer Leasingaufwand enthalten (2022: TCHF 245, 2023: TCHF 221). Der künftige Geldabfluss aus operativen Leasingverträgen mit einer Fälligkeit zwischen einem und fünf Jahren beziffert sich im Jahr 2022 auf TCHF 461, im Jahr 2023 auf TCHF 496. Leasingzahlungen mit einer Fälligkeit von länger als fünf Jahren gibt es – wie im Vorjahr – keine. Erträge aus Untervermietungen sind ebenfalls keine zu verzeichnen.

26 Eventualforderungen

Im Rahmen der mobilen Ausstattung sind Investitionsbeiträge des SBFI für folgende Projekte ausstehend: Irchel 5. Bauetappe 31.12.2022: TCHF 743, 31.12.2023: TCHF 867, Neubau Laborprovisorium Functional Genomics Center TCHF 82, Neubau Plattenstrasse 14-24 TCHF 530 und Multifunktionaler Laborneubau Y80 TCHF 527. Bis auf die erste sind die Eventualforderungen per 31.12.2023 unverändert zum Stichtag des Vorjahres.

27 Eventualverbindlichkeiten

Die sich per 31.12.2022 auf TCHF 830 beziffernden Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Rechtsfällen, welche nicht arbeitsrechtlicher Natur sind, existieren infolge gerichtlicher Urteile per 31.12.2023 nicht mehr. Zudem besteht per 31.12.2022 sowie 31.12.2023 eine Eventualverbindlichkeit von TCHF 70 im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Spin-off-Beteiligung, wonach bei Eintritt festgelegter Bedingungen eine Teilrückzahlung zu erfolgen hat.

28 Finanzielle Zusagen (Commitments)

Ausgabenbewilligungen des Universitätsrats (per 31.12.2023)

in 1 000 CHF	Ausgaben-bewilligungen	Zusatzkredite/ Anpassungen	Total	Getätigte Ausgaben	Noch zulässige Ausgaben
Einrichtungskredite	94 195	21 761	**115 956**	**21 556**	**94 400**
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	12 700	61	**12 761**	**10 636**	**2 125**
Sonstige Ausgabenbewilligungen	79 746	9 509	**89 256**	**24 023**	**65 233**

Zahlungsverpflichtungen

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Zahlungsverpflichtungen für Nutzung von Vermögenswerten (Gesamtverträge grösser TCHF 1 000)	**368 152**	**473 793**	**105 642**	**28.7**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	38 663	40 581	1 918	5.0
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	146 018	175 973	29 955	20.5
Fälligkeit nach mehr als 5 Jahren	183 470	257 239	73 769	40.2

Zahlungsverpflichtungen für Investitionen

in 1 000 CHF	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Sachanlagen	**71 603**	**52 971**	**–18 632**	**–26.0**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	39 393	31 541	–7 852	–19.9
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	26 224	21 430	–4 794	–18.3
Fälligkeit nach mehr als 5 Jahren	5 986	–	–5 986	–100.0
Immaterielle Anlagen	**4 565**	**3 029**	**–1 537**	**–33.7**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	3 171	1 730	–1 442	–45.5
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	1 394	1 299	–95	–6.8

29 Beziehung zur UZH Foundation

Die UZH Foundation, eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), bezweckt die Förderung von Forschung, Lehre und Dienstleistungen an der UZH. Unterstützt werden Vorhaben, Massnahmen und Projekte aller Art im Zusammenhang mit der Tätigkeit und den Aufgaben der UZH.

Die der UZH Foundation zugeflossenen Zuwendungen beziffern sich 2022 auf TCHF 30 196, 2023 auf TCHF 32 530. Im Jahr 2022 sind in diesen Zuwendungen TCHF 5404 inbegriffen, welche der UZH Foundation vonseiten der UZH zur Führung der Unterstiftung Stipendienfonds der Universität Zürich überwiesen wurden (Mittelabfluss bei der UZH gemäss Universitätsratsbeschluss 112/2022). Im Zusammenhang mit dieser Unterstiftung wurden im Jahr 2023 TCHF 176 Semesterbeiträge für Stipendien von der UZH an die UZH Foundation transferiert. Den Zuwendungen (zweckgebunden und zweckungebunden) stehen Projektaufwendungen von TCHF 20 652 im 2022 und TCHF 21 216 im 2023 gegenüber. Die gemäss den vertraglichen Bestimmungen im Ertrag der UZH verbuchten direkten Auszahlungen der UZH Foundation wurden mit Schwerpunkt in der Separaten Rechnung verbucht.

Die bei der UZH Foundation bilanzierten, zweckgebundenen unverteilten Mittel für die Förderung von UZH Projekten betragen per 31.12.2022: TCHF 98 349, per 31.12.2023: TCHF 106 594. Die bei der UZH Foundation erfassten Mittel mit offener Zweckbindung beziffern sich per 31.12.2022 auf TCHF 1996 und per 31.12.2023 auf TCHF 2165.

Weitere Details zur Betriebsrechnung und Bilanz der UZH Foundation sind im Finanzbericht ersichtlich, der auf der Website der UZH Foundation (www.uzhfoundation.ch) publiziert ist.

Segmentberichterstattung

in 1 000 CHF	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Universitäre Mittel (inkl. Strategische Programme)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	989 139	1 034 438	45 299	4.6
Projektbeiträge	21 241	26 612	5 372	25.3
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	230 289	242 129	11 839	5.1
Finanzertrag	7 353	9 852	2 499	34.0
Total Ertrag	**1 248 022**	**1 313 030**	**65 008**	**5.2**
Personalaufwand	749 123	789 185	40 062	5.3
Übriger betrieblicher Aufwand	498 189	526 161	27 972	5.6
Finanzaufwand	900	1 215	315	35.0
Total Aufwand	**1 248 212**	**1 316 561**	**68 350**	**5.5**
Jahresergebnis	**–190**	**–3 531**	**–3 341**	**>100.0**
Separate Rechnung (inkl. Schweizerischer Nationalfonds)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	7 206	10 157	2 951	41.0
Projektbeiträge	343 856	314 009	–29 847	–8.7
Übrige betriebliche Erträge	14 866	29 490	14 624	98.4
Finanzertrag	27	16	–11	–41.3
Total Ertrag	**365 956**	**353 672**	**–12 283**	**–3.4**
Personalaufwand	245 752	245 247	–505	–0.2
Übriger betrieblicher Aufwand	114 296	103 635	–10 662	–9.3
Finanzaufwand	463	298	–165	–35.6
Total Aufwand	**360 511**	**349 180**	**–11 331**	**–3.1**
Jahresergebnis	**5 445**	**4 493**	**–952**	**–17.5**

Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

in 1 000 CHF	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Legate				
Übrige betriebliche Erträge	3 581	324	–3 258	–91.0
Finanzertrag	888	2 105	1 217	>100.0
Total Ertrag	**4 469**	**2 429**	**–2 041**	**–45.7**
Übriger betrieblicher Aufwand	3 449	2 725	–724	–21.0
Finanzaufwand	2 751	650	–2 101	–76.4
Total Aufwand	**6 201**	**3 375**	**–2 826**	**–45.6**
Jahresergebnis	**–1 731**	**–947**	**785**	**45.3**
Elimination inneruniversitäre Positionen				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	53	–47	–100	>100.0
Projektbeiträge	913	3 821	2 908	>100.0
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	–40 669	–40 804	–135	–0.3
Finanzertrag	–808	–1 091	–283	–35.0
Total Ertrag	**–40 511**	**–38 122**	**2 390**	**5.9**
Personalaufwand	–4 011	–2 496	1 515	37.8
Übriger betrieblicher Aufwand	–36 315	–35 640	675	1.9
Finanzaufwand	–185	14	199	>100.0
Total Aufwand	**–40 511**	**–38 122**	**2 390**	**5.9**
Jahresergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

Die Elimination inneruniversitärer Positionen beinhaltet die Elimination von Übertragungen aus Legaten in den Bereich der Universitären Mittel und der Separaten Rechnung im Umfang von TCHF 3221 im Jahr 2022 und TCHF 1715 im Jahr 2023 (enthalten in den Positionen «Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge» und «Übriger betrieblicher Aufwand»).

Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

in 1 000 CHF	2022	2023	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Erfolgsrechnung (konsolidiert)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	996 398	1 044 548	48 150	4.8
Projektbeiträge	366 010	344 442	–21 568	–5.9
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	208 067	231 138	23 070	11.1
Finanzertrag	7 460	10 881	3 421	45.9
Total Ertrag	**1 577 936**	**1 631 010**	**53 074**	**3.4**
Personalaufwand	990 864	1 031 937	41 073	4.1
Übriger betrieblicher Aufwand	579 620	596 881	17 261	3.0
Finanzaufwand	3 929	2 177	–1 751	–44.6
Total Aufwand	**1 574 412**	**1 630 995**	**56 583**	**3.6**
Jahresergebnis	**3 524**	**15**	**–3 509**	**–99.6**

Bei Nachvollzug des in der Segmentberichterstattung des kantonalen Geschäftsberichts 2023, Teil III Finanzbericht, ausgewiesenen Segments «Universität» sind die Universitären Mittel (inkl. Strategische Programme), die Separate Rechnung (inkl. des Schweizerischen Nationalfonds) und die Eliminationen inneruniversitärer Positionen ohne die auf Seite 51 genannten Übertragungen zu berücksichtigen. Die auf kantonaler Ebene im Segment «Legate» ausgewiesenen Zahlen beinhalten neben universitären Legaten auch andere Gelder und lassen sich somit nicht abstimmen.

Revisionsbericht

Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2023 der Universität Zürich

Prüfungsurteil
Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Rechenschaftsteil des Jahresberichts auf Seite 27 bis 49 publizierte Jahresrechnung 2023 der Universität Zürich – bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Die Universitätsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Rechenschaftsteil des Jahresberichts enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Universitätsleitung für die Jahresrechnung
Die Universitätsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, welche die Universitätsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

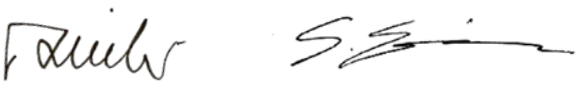
Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der Universität Zürich unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 21. Februar 2024

Finanzkontrolle Kanton Zürich



Martin Billeter Simon Spillmann